

Produktinformation

Easy-to-Clean

x-protect® EC 7047

-Technische Anwendung -

Produktbeschreibung:

Die Versiegelung von x-protect® EC 7047 wird vorrangig auf Betonstein eingesetzt; x-protect® EC 7047 kann auch als Universalversiegelung beispielsweise auf Zink appliziert werden.

Die Basis dieser Beschichtung ist ein innovatives glasartiges High Solid Bindemittel, das sich einfach auf den frischen oder gealterten Beton aufrollen oder aufstreichen lässt und in kurzer Zeit abbindet. Es kommt zu einem Schließen der Poren und einer chemisch festen Anbindung an den Beton, ohne die Atmungsaktivität vollständig zu unterbinden.

Folgende Eigenschaften werden mit x-protect® EC 7047 erreicht:

- Kein Ausblühen von Beton, zusätzliche Farbintensivierung bei eingefärbtem Beton
- Kein Bewuchs - durch die dichte, nanostrukturierte Oberflächen wird der Bewuchs durch Algen, Moose oder Flechten zu 99% vermieden – und das ohne biozide Zusatzstoffe
- Sehr geringe Verschmutzungsneigung, sehr gute Resistenz gegen Öle und z.B. Rotwein, teils selbstreinigende Effekte, Graffiti kann leicht entfernt werden und dringt nicht in die Poren ein
- Einfärbung beliebig möglich, Produkte in grau, schwarz, weiß, terrakotta und anthrazit werden bereits angeboten
- Sonderprodukte mit fotokatalytischem Effekt oder Easy to Clean Oberfläche
- Auftrag im Werk oder nachträglich bei gesäuberten Flächen



Charakterisierung*:

Chemische

Beschreibung: Anorganisch-organisches Polymer

Aussehen: Trübe, viskose Flüssigkeit

Verdünnung: Anwendungsfertig verdünnt; ggf. Verdünnung mit Alkoholen, **nicht** verdünnbar mit Wasser

Feststoffgehalt: >90 Gew.%

Lagerstabilität: Im Originalgebinde 1 Monat, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei +5°C bis +25°C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Handhabung: Die wichtigen Angaben zur Handhabung und Sicherheit entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung ist auf geeignete, persönliche Schutzausrüstung zu achten.

Applikation:

Die Verarbeitung des Produkts sieht das Tragen von geeigneter Schutzausrüstung vor, Kittel, Gummihandschuhen und Schutzbrille. Bei der Verarbeitung ist für eine gute Durchlüftung zu sorgen. Zündquellen sind fernzuhalten. Bei Hautkontakt ist gründliches Waschen mit Wasser und Seife erforderlich.

Die Applikation erfolgt in drei Schritten: 1. Reinigung, 2. Applikation und 3. Härtung.

Applikation auf Betonstein:

1. Reinigung:

Die Oberfläche wird sorgfältig von Schmutz befreit z. B. durch Abbürsten oder feuchtes Abwischen mit einem fusselfreien Tuch. Die gesäuberte Oberfläche muss vor dem Beschichten trocken und fettfrei sein.

2. Applikation:

Vor der Applikation sollte das Material gut aufgerührt werden.

Die Beschichtung erfolgt unter normalen Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen. Die genauen Applikationsbedingungen sind anhand von systematischen Versuchsreihen mit dem jeweils verwendeten Steintyp abzustimmen.



Die Applikation erfolgt durch Walzenauftrag oder mit üblichen Walzwerken (z.B. Fa. Bürkle) oder für den schaumarmen Handauftrag mit einer Farbrolle (z.B. Heizkörperwalze, 10 cm, 100% Polyamidgarn; Fa. Friess Techno-Profi GmbH). Die Versiegelung sollte so aufgetragen werden, dass sich ein dünner und geschlossener Nassfilm auf der Oberfläche bildet. Der notwendige Materialauftrag richtet sich auch nach der Saugfähigkeit des Untergrundes.

3. Härtung:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes des Steins, ist die Beschichtung nach wenigen Minuten staubtrocken und stapelfähig. Der Oberflächeneffekt sollte allerdings erst nach einer Trocknungsdauer von 24 h bei Raumtemperatur getestet werden.

Applikation auf Metalloberflächen:

1. Reinigung:

Die Oberfläche wird mit einem alkalischen Reiniger sorgfältig von Schmutz befreit. Die gesäuberte Oberfläche muss vor dem Beschichten trocken und fettfrei sein.

2. Applikation:

Vor der Applikation sollte das Material gut aufgerührt werden.

Die Beschichtung erfolgt unter normalen Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen. Die genauen Applikationsbedingungen sind anhand von systematischen Versuchsreihen mit dem jeweils verwendeten Substrattyp abzustimmen.

Die Applikation erfolgt vorrangig durch Sprühapplikation mit HVLP Sprühpistolen. Die Versiegelung sollte so aufgetragen werden, dass sich ein dünner und geschlossener Nassfilm auf der Oberfläche bildet. Der notwendige Materialauftrag richtet sich nach der gewünschten Schichtdicke.

3. Härtung:

Je nach Schichtdicke ist die Beschichtung nach wenigen Minuten staubtrocken und stapelfähig. Der Oberflächeneffekt sollte allerdings erst nach einer Trocknungsdauer von 24h bei Raumtemperatur getestet werden.



Schlussbemerkungen:

Technische Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Die obigen Angaben geben die Kriterien für unsere Qualitätsprüfungen wieder. Sie bedeuten keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften des Produktes oder seiner Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Alle Werte gelten bei Verlassen des Lieferwerkes. Die angegebenen Werte sind Richtwerte, sie unterliegen im Rahmen der Produktpflege der ständigen Aktualisierung. Informationen bezüglich der Spezifikationen von Produkten bedürfen für ihre Verbindlichkeit der Bestätigung durch einen schriftlichen Kaufvertrag. Beachten Sie Warnhinweise, unsere Produktinformationen und Sicherheitsdatenblätter.

Mit weiteren Informationen und technischer Beratung stehen unsere Anwendungstechnik und die entsprechende Forschungs- & Entwicklungsabteilung Ihnen gern zur Verfügung.

Unsere Produktinformationen, technische und anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Änderungen und Aktualisierungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Diese Informationen sind unverbindlich. Sie sollen lediglich über die Beschaffenheit unserer Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie stellen keine Garantie dar und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Der Abnehmer oder Benutzer wird dadurch nicht von einer eigenen Prüfung der Eignung für die beabsichtigten Verfahren, Zwecke und Anwendungen durch dafür qualifiziertes Personal befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Marken- oder Handelsnamen anderer Unternehmen erfolgt lediglich beispielhaft und ist keine Empfehlung, sie schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

*Bei Versuchsprodukten im Erprobungsstadium liegen noch keine abschließenden Erfahrungen vor. Ihre Spezifikationen sind noch nicht endgültig festgelegt und können sich während der Erprobungsphase jederzeit ändern. Endgültige Aussagen über z.B. Verarbeitungsfähigkeit, Produktions- und anwendungstechnische Parameter o.ä. können daher nicht gemacht werden.

